

9. Dez. 1971

Präs.: \_\_\_\_\_ No. 82/J A n f r a g e

der Abgeordneten Maderthaner, Haberl und Genossen  
an Herrn Bundesminister für Bauten und Technik ,  
betreffend den weiteren Ausbau der Eisen- und Erlauftal-  
bundesstrasse.

Das Gebiet des Gerichtsbezirkes St.Gallen im politischen  
Bezirk Liezen, weist mangels geeigneter Arbeitsplätze  
und wirtschaftlichem Rückstand, große Abwanderungen -  
vorallem junger Menschen - auf.

Dieser Zustand ist eine Nachwirkung der durch dem  
jahrelangem Streit um das Wasserkraftwerksprojekt Kastenreith  
entstanden ist. Um eine wirtschaftliche Besserung in diesem  
Raume herbeizuführen, ist der weitere rasche Ausbau des  
Straßennetzes eine grundsätzliche und wesentliche Voraussetzung.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

- 1.) Ist für 1972 vorgesorgt, daß der weitere Ausbau der Eisen-  
bundesstraße, vorallem das noch schwierige Stück zwischen  
Kleinreifling und Altenmarkt, fortgesetzt wird und mit  
welcher Bauzeit ist zu rechnen.
- 2.) Bis wann ist zu rechnen, daß der Ausbau der Eisenbundes-  
straße <sup>den</sup> zwischen Altenmarkt und Landl noch nicht  
ausgebauten Teile <sup>erfolgt</sup> wird.
- 3.) Wird der derzeitige Verlauf der Eisenbundesstraße im  
Raume Großreifling nach Landl beibehalten, oder ist eine  
neue Trassierung vorgesehen. Wenn ja, wie wird die neue  
Strassenführung verlaufen.
- 4.) Das Straßenstück der Erlauftalbundesstraße im Abschnitt  
Mooslandl - Lainbach bis zur Einmündung in die Eisen-  
bundesstraße, ist sehr schlecht. Bis wann ist mit einem  
Ausbau zu rechnen und wie erfolgt die Trassierung.  
Es wird darauf hingewiesen, daß in diesem Stück, sich  
eine Gefälle befindet, das besonders in der Winterzeit  
gefährlich zu befahren ist und zu schweren Menschen- und  
Sachschäden führen könnte.